

## Der Aufbau der KV-Ausbildung

### Die KV-Ausbildung im Allgemeinen

Kaufleute arbeiten bei Banken, Versicherungen, im Tourismus, in Gewerbe- und Industriebetrieben, in Verwaltungen usw. In diesen Unternehmen führen sie dabei ganz unterschiedliche Tätigkeiten aus, beispielsweise telefonieren sie in Englisch, verfassen Briefe in Deutsch oder Französisch, beraten Kunden, kaufen Produkte ein, begleichen Rechnungen usw. Kaufleute verfügen also über allgemeine kaufmännische Fertigkeiten und Kompetenzen. Aber auch Spezialkenntnisse aus den verschiedenen kaufmännischen Bereichen sind gefragt.

Kaufleute müssen deshalb fähig sein, sich in der lokalen Landessprache und in einer oder mehreren Fremdsprachen mündlich und schriftlich einwandfrei auszudrücken. Sie kennen den organisatorischen Aufbau des Betriebs und die Betriebsabläufe sowie die gesetzlichen Bestimmungen; dadurch handeln sie im Betrieb und im Umgang mit Kunden entsprechend umsichtig und richtig. Sie zeigen Interesse und Verständnis für das Geschehen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik und nutzen die vielfältigen Möglich-

keiten der Kommunikationstechnologien wie Computer, Internet usw. Sie kennen die Branche und das Unternehmen, in dem sie tätig sind und arbeiten selbstständig und im Team. Sie setzen von den gelernten Arbeitsmethoden die richtige zum richtigen Zeitpunkt ein und sind jederzeit bereit, Neues zu lernen, um als Persönlichkeit und Fachperson beruflich auf dem neusten Stand zu sein.

### Anforderungen an zukünftige Kaufleute:

- Interesse an kaufmännischen Arbeiten im Büro
- vernetztes Denken und Organisationsfähigkeit
- gute Auffassungsgabe und Flair für Zahlen
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit

### Es stehen dir vier Ausbildungswege offen:

- Berufsattest EBA
- die Basis-Grundbildung (B-Profil)
- die Erweiterte Grundbildung (E-Profil)
- die Erweiterte Grundbildung mit Berufsmaturität

In der Tabelle findest du eine Übersicht über die vier Wege und ihre Besonderheiten. Die Wahl der Ausbildung erfolgt vor Beginn der Lehre aufgrund der schulischen Voraussetzungen, die du mitbringst. Du besprichst dies beim Abschluss des Lehrvertrages mit dem Lehrbetrieb. Denke daran, dass der schulische Aufwand und die Anforderungen in den Ausbildungen unterschiedlich gross sind, und versuche dich selber richtig einzuschätzen!

Die verschiedenen Ausbildungsprofile unterscheiden sich in den Schwerpunkten der Fachkompetenzen.

Weitere Informationen findest du auf unter folgender Adresse:

KV Luzern Berufsfachschule  
Dreilindenstrasse 20  
6000 Luzern 6  
Telefon 041 417 16 16  
berufsfachschule@kvlu.ch  
www.kvlu.ch

	Berufsattest	Basis-Grundbildung (B-Profil)	Erweiterte Grundbildung (E-Profil)	Erweiterte Grundbildung mit Berufsmaturität
<b>Abschluss</b>	Büroassistentin/Büroassistent mit eidgenössischem Berufsattest	Kauffrau/Kaufmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis		Kauffrau/Kaufmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis und Berufsmaturität
<b>Voraussetzungen</b>	Sek. C mit genügenden bis guten Leistungen in Mathematik und Deutsch	Sek. C mit sehr guten Leistungen bzw. Sek. B mit genügenden Leistungen in den Kernfächern (Mathematik und Sprachen)	Sek. B mit sehr guten Leistungen bzw. Sek. A mit genügenden Leistungen in den Kernfächern (Mathematik und Sprachen)	Sek. A mit sehr guten Leistungen in den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik
<b>Schwergewichte</b>	Individuelle Förderung in Deutsch, Information/Kommunikation/Administration und Wirtschaft und Gesellschaft	Lernbereich Information/Kommunikation/Administration  Abschluss Englisch auf B1	Fachbereich Wirtschaft und Gesellschaft  Abschluss Französisch/Italienisch und Englisch auf B1	Wie E-Profil zusätzlich mit allgemeinbildenden Fächern (Mathematik und Geschichte)  Abschluss Französisch und Englisch auf B2
<b>Anzahl Schultage</b>	1. Lehrjahr 1.5 Tage 2. Lehrjahr 1 Tag  820 Lektionen inkl. Sport	1. Lehrjahr 2 Tage 2. Lehrjahr 2 Tage 3. Lehrjahr 1 Tag  1800 Lektionen inkl. Sport	1. Lehrjahr 2 Tage 2. Lehrjahr 2 Tage 3. Lehrjahr 1 Tag  1800 Lektionen inkl. Sport	1. Lehrjahr 2 Tage 2. Lehrjahr 2 Tage 3. Lehrjahr 2 Tag  2200 Lektionen inkl. Sport
<b>Weiterbildungsmöglichkeiten</b>	Diverse Berufslehren Verkürzte kaufmännische Lehre B-Profil	Berufsmaturität Berufsprüfungen Höhere Fachprüfungen Höhere Fachschulen für Wirtschaft (HFW)	Berufsmaturität Berufsprüfungen Höhere Fachprüfungen Höhere Fachschulen für Wirtschaft (HFW)	Berufsprüfungen Höhere Fachprüfungen Höhere Fachschulen für Wirtschaft (HFW) Bachelor und Master an Fachhochschulen Master auf Universitätsstufe (mit Ergänzungsprüfung)

### Der betriebliche Teil der KV-Ausbildung

Deine betriebliche Ausbildung erhältst du am jeweiligen Arbeitsplatz im Lehrbetrieb. Die verantwortliche Ausbildungsperson leitet dich an, begleitet und betreut dich in dieser Zeit. Gerne möchten wir dir nachfolgend einige Begriffe erklären, die für die betriebliche Ausbildung wichtig sind.

### Arbeits- und Lernsituationen (ALS)

Während der Lehre überprüft und benotet die Berufsbildnerin bzw. der Berufsbildner anhand von praktischen Arbeits- und Lernsituationen die von dir erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.

### Prozesseinheiten (PE)

Du bearbeitest während der Lehrzeit Prozesseinheiten und setzt dich mit bestimmten betrieblichen Abläufen auseinander.

### Überbetriebliche Kurse (ÜK)

Du besuchst während der Lehrzeit überbetriebliche Kurse. Diese von den Branchenverbänden organisierten Kurse vermitteln dir grundlegende und branchentypische Kompetenzen.

### Schulische Ausbildung

Alle Informationen zum schulischen Teil der KV-Ausbildung erhältst du zum Beispiel in der separaten Broschüre «Machs KV! Die Kaufmännische Grundbildung».

### Lehrstellen-Suche/Übergangslösungen

Frage bei Betrieben in der Region nach offenen Lehrstellen. Informiere dich bei der Berufsberatung. Lehrstelleninserate sind in Zeitungen und manchmal auch in Fachzeitschriften zu finden.

### Wichtige Internet-Adressen:

- [www.kfmv.ch/jugend](http://www.kfmv.ch/jugend) (Tipps zur Lehrstellensuche)
- [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch) (Lehrstellennachweis nach Kantonen)
- [www.berufsbildung.ch](http://www.berufsbildung.ch) (Berufs-Informationen)
- [www.berufskunde.ch](http://www.berufskunde.ch) (Berufs-Informationen)

- [www.svbasosp.ch](http://www.svbasosp.ch) (Verzeichnis der Berufsberatungsstellen)
- [www.lehrstellen.ch](http://www.lehrstellen.ch) (Kantonaler Lehrstellennachweis)
- [www.lehrstellenboerse.ch](http://www.lehrstellenboerse.ch) (Nationale Lehrstellenbörse)
- [www.nahtstelle.ch](http://www.nahtstelle.ch) (Verein zur Integration arbeitsloser Jugendlichen)
- [www.intermundo.ch](http://www.intermundo.ch) (Schweizer Jugendaustauschorganisation)

### KV-Lehre – Alles klar!

Du hast dich für eine KV-Lehre entschieden? Der Kaufmännische Verband fasst in seiner Broschüre «KV-Lehre – Alles klar!» die neue kaufmännische Grundbildung übersichtlich, praxisnah und leicht verständlich zusammen.

Die Broschüre richtet sich an Lernende und ist auch für Berufsbildner/innen und Eltern sehr nützlich. Es soll die Lernenden und Berufsbildner/innen bei der praktischen Umsetzung der neuen Berufslehre unterstützen. Die Broschüre «KV-Lehre – Alles klar!» kostet CHF 18.– (für Mitglieder kostenlos) und kann über die Websites [www.kfmv.ch](http://www.kfmv.ch) oder [www.kfmv-luzern.ch](http://www.kfmv-luzern.ch) bestellt werden.

### Der Kaufmännische Verband – dein Berufsverband!

Der Kaufmännische Verband ist die grösste schweizerische Berufsorganisation der Angestellten in Büro und Detailhandel sowie in verwandten Berufen. Wir vom Kaufmännischen Verband kennen die Anliegen der Lernenden und der jungen Berufseinsteiger/-innen und setzen uns für zeitgemässe Arbeitsbedingungen, Lehrlingsrechte usw. ein. Werde von Anfang an Mitglied, denn wer dabei ist, profitiert:

- Wir beraten dich kostenlos bei Problemen in der Lehre/Ausbildung und am Arbeitsplatz.
- Benötigst du persönliche Beratung in arbeitsrechtlichen Fragen (z. B. mit dem Lehrvertrag)?
- News rund um die Lehre, die Arbeitswelt und die berufliche Weiterbildung – als Mitglied erhältst du monatlich das Magazin „Context“ und bist damit immer auf

dem Laufenden, was in der Arbeitswelt abgeht.

- Die Jugendbroschüren helfen dir weiter – die ganze Lehre hindurch bis nach dem Abschluss der Lehre.
- Lohngespräche, Anstellungsbedingungen, Lohnempfehlungen etc. – die Infoschriften befassen sich mit aktuellen Themen und sind für Mitglieder kostenlos.
- Gut vorbereitet an die Abschlussprüfungen? Kein Problem mit den Vorbereitungs- und Repetitionskursen des Kaufmännischen Verbandes.

### Dein Berufsverband während der Lehre

Falls du in der Stadt Luzern oder in der angrenzenden Agglomeration wohnst und/oder arbeitest, erreichst du uns über die Sektion Luzern:

Kaufmännischer Verband Luzern  
Frankenstrasse 4  
Postfach 3166  
6002 Luzern  
[info@kfmv-luzern.ch](mailto:info@kfmv-luzern.ch)  
[www.kfmv-luzern.ch](http://www.kfmv-luzern.ch)

Kommst du aus einer anderen Region, dann wende dich an den Kaufmännischen Verband Schweiz:

Kaufmännischer Verband Schweiz  
Jugendstelle  
Hans-Huber-Strasse 4  
Postfach  
8027 Zürich  
[jugend@kfmv.ch](mailto:jugend@kfmv.ch)  
[www.kfmv.ch/jugend](http://www.kfmv.ch/jugend)



[www.kvlu.ch](http://www.kvlu.ch)  
[www.kfmv-luzern.ch](http://www.kfmv-luzern.ch)